

# Eschborner Stadtspiegel Ausgabe 11, Jahrgang 55, 14.03.2024

<http://www.zeitung-eschborn.de/images/stories/Espi202411a.pdf>

## Aus den Parteien

### SPD Eschborn informiert:

**Einwohler für Demokratie und Vielfalt im Gedächtnis an den ermordeten Sozialdemokraten Konrad Brosswitz**  
Am Montag traf sich die SPD-Ostverein - wie jedes Jahr - am Stolperstein von Konrad Brosswitz in der Hauptstraße in Niederbachstadt. Am 11. März vor 79 Jahren wurde unser Genosse Konrad Brosswitz in Dachau ermordet. Der Stolperstein vor seinem Haus erinnert alle Menschen daran, dass hier ein Mensch gelebt hat, der wegen seines gesellschaftlichen Engagements als Sozialdemokrat gewaltsam zu Tode kam. Konrad Brosswitz war von 1919 bis 1933 SPD-Parteisekretär für den Großraum Frankfurt am Main und zog 1928 für den Wahlkreis Hessen-Nassau in die Reichstagswahl. Er setzte sich in seiner Arbeit für die SPD, für Arbeiter- und Volkshilfen und den Zugang zu Kultur und Bildung für alle Menschen der Gesellschaft ein. „Sein Wirken können wir noch heute gut gebrauchen. Die Antisemitenden unter unserer Gesellschaft in den letzten Jahren, zeigt mir zu deutlich wie wichtig ein gleichberechtigter Zugang zu Bildung und Kultur für den sozialen Frieden ist.“, so Silke Kötter, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Eschborn. Ein vergangenes Samtag haben wir auf dem Rathausplatz gemeinsam für die Demokratie in Deutschland die Stimme erhoben. Wir haben eine Festsprache gehört, aber auch junge Menschen vor der Bühne, die sich dafür einsetzten, dass sich die Gesellschaft spaltet. Jürgen Hirsch, Co-Vorsitzender der SPD-Ostvereine und Moderator der Kundgebung. „Ja, geht dann zusammenzusetzen und gemeinsam eine wechselläufige und pluralistische Gesellschaft zu werden. Wenn wir in Postdam, von Remigration und Identitätspolitik mit dem Bogenstein, werden, dann ist es aberberche Zeit aktiv zu werden. Konrad wurde in einem solchen Lager ermordet. Es ist wichtig, immer wieder sichtbar zu machen, dass wir für eine vielfältige Gesellschaft existieren und dass die Opfer von damals uns immer noch deutlich zeigen, was sie wieder pastoren darf. Ausgrenzung, Hass und Verleumdung dürfen nicht gesellschaftliche Kernwerte werden.“

### Eschathlon - Neu: jetzt auch 5 km Strecke beim Eschathlon am 16.06.2024

Das neue Jahresziel in der Eschathlon-Zeremonie startet mit einer neuen 5 km Strecke und 4 x 5 km Staffeln.  
Bisher waren Inaugurationen, die den SchülerInnen entgegenwachen waren, sich aber noch keine 10 km Laufe oder sogar einen Halbmarathon zu absolvieren darauf angewiesen, Mitfahrtsuche für die Staffeln zu finden. Und für alle Staffeln gibt sich aufeinander wartet am Rathaus im Zentrum von Eschborn und vier Staffeln Strecke von Bürgern. Nicht mehr! Wie kommt man dahin und wieder zurück? In diesem Jahr werden alle Teilnehmer\*innen der Staffeln am Rathaus starten und wieder zurück. Dafür wird es am 16.06.2024 einen zusätzlichen Start um 8:35 Uhr für die 5 km Strecke geben, die von Einzel-Läufern - ideal für Neulinge in der Laufszene - in einer Runde absolviert werden kann. Die Staffeln wechseln dann jeweils nach 5 km wieder am Rathausplatz, so dass am Ende jeweils 20 km zurückgelegt werden.  
An der Startlinie für den Halbmarathon um 8:30 Uhr ändert sich nichts. Die Aufstellung am Rathausplatz wird so angepasst, dass alle Teilnehmer\*innen der langen und der kurzen Strecke von unterschiedlichen Stellen aus die Unterortstrasse marschieren. Ab diesem Jahr werden alle Teilnehmer\*innen der Kurz-Schnecke Strecke gestartet in der Unterortstrasse und der Halbmarathon in der Unterortstrasse ab 5 km. Stützpunkt ist die Aufstellung für die neue 5 km-Rundstrecke. In der Postdam folgt dann die Aufstellung für den 10 km Lauf und die Schüler- und Kinderläufe.  
Der Streckenverlauf beim Halbmarathon sieht sich dann am Ende der Oberortstraße: Für die Halbmarathonläufer sind für den 10 km Lauf ein Weg, der sich links kurz des Hausgrabens entlang und rechts die Pfingstbäumchen Richtung Bürgersplatz und dann am Eschborn beson zum Traktorsportplatz. Die Kurzstrecke (auch 5 km-Rundlauf) lässt sich nach rechts ab und geht am Westerbach (Mühlfließ) entlang Richtung Heinrich-von-Kleist-Straße. Über die Schulstraße führt die ELV-vermessene Strecke zum Dierweg und mündet dort wieder in die Unterortstrasse. Der Halbmarathon (10 km Rundlauf) Alle Streckenverläufe, Aufstellungen, Start- und Zielzeiten findet man detailliert in dieser Mitz auf der Webseite: [www.eschathlon.de](http://www.eschathlon.de).  
Neu ist in Mitz auf einer Werbung für

## Freie Demokraten Presseinformation

### Einwohler für Demokratie und Vielfalt im Gedächtnis an den ermordeten Sozialdemokraten Konrad Brosswitz

Eschborns Freie Demokraten haben zu aktuellen Strömungen einen Antrag zur Modernisierung der Heinrich-Gräf-Sportanlage in die Stadtvereinsversammlung und ihre Ausschüsse eingebracht. „Der Magistrat soll demnach beauftragt werden, ein ganzheitliches Modernisierungskonzept für die Heinrich-Gräf-Sportanlage zu erarbeiten – auf Basis eines bereits 2012 aufgestellten und beschlossenen Konzeptes“, heißt die Stadtvereinsversammlung. Der Antrag ist in der Einsetzung von rund 2,2 Mio. Euro in den laufenden Haushaltsplan 2024 durch den Magistrat und den Ausschuss für CDU, Grünen und PWE. Aus diesen Mitteln soll der Naturanlaufplatz der Eschborner Sportanlage zu einem Kanutenplatz umgewandelt werden. Dagegen ist primär nichts einzuwenden. Als Sicht der Freien Demokraten besteht allerdings ein weitgehender Modernisierungsbedarf. Mit einem neuen Kanutenplatz allein ist es nicht genug.  
Aberkennung wurde erst im vergangenen Jahr der sogenannte „Masterplan Eschborn 2030“ – von fast allen Parteien – bei Einbringung der FDP-Fraktion in der Stadtvereinsversammlung. Masterplan wurde über Jahre (!) hinweg erarbeitet – von Verwaltungsmitarbeitern, Mandatsträgern und kostspieligen externen Kräften. Der Masterplan, für jeden Interessierten auf der Homepage der Stadt Eschborn frei einsehbar, beinhaltet u.a. auch den Verbleib, die Hauptausrichtung auf der östlichen Seite der Landstraße 3005 zu verlagern, um auf dem aktuellen Areal der Sportanlage ein Waldgebiet zu entwickeln.  
Eine Investition von über zwei Mio. Euro in einen neuen Kanutenplatz macht aus Sicht der Freien Demokraten allerdings nur das Sinnvolle man sich von der Idee des Masterplans, die Erhaltung der Sportanlage, was die anderen Standort, grundsätzlich wieder verabschiedet werden sollte. Die Freien Demokraten empfehlen Christoph Ackermann. Alles andere wäre unheimlich schade. Sore, Dabei verbietet sich generell, gerade aber auch nach dem Verlust von 55 Mio. Euro durch die erhebliche Geldanlage des Bürgermeisters zurück zu Beginn seiner Amtszeit.  
Wenn es der erhebliche politische Wunsch ist, dass die Heinrich-Gräf-Sportanlage als Ort und Stätte verbleibt, und die Freien Demokraten jedenfalls der Auffassung, eine ganzheitliche Lösung zur Modernisierung anzustreben und keine Flickschusterei zu betreiben.  
Das die Anlage das große Saisongebäude hat, sollte umstritten sein. Das ehemalige Hauptgebäude ist heute in wieder sehr schlechtem Zustand, noch unentwickelt. Die Umkleekabine und Sanitär-Anlagen haben den Charme vergangener Zeiten. Das Gesamtgebäudeensemble erinnert eher an sozialistische Sportstätten der DDR. Zudem fehlen auf der weitläufigen Anlage adäquate Sportmöglichkeiten für Leichtathleten.

## Wir verstehen das Sterben als Teil des Lebens.

Aber keiner sollte einmischen mit Sorgen dieses letzten Weg gehen müssen. Wir begleiten Menschen auch im Alter – oder Pflegeheim in Schwabach und Eschborn.  
Der Hospizverein arbeitet menschenwürdig mit qualifizierten Ehrenamtlichen.

## Lichtblick

Wir sind erhellend und richtig. Wir sind unerschütterlich.  
Tel. 0160 - 92 97 55 97  
www.hospizvereinlichtblick.de

## Podiumsdiskussion am 18.3. zur Energiewende

Am 18. März 2024 findet um 19:00 Uhr in der Staffeln Eschborn eine Podiumsdiskussion statt. Dabei treffen sich Alan Shakh (Bürgermeister von Eschborn), Kaya Kinkel MdL (Bündnis 90/Die Grünen, stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Sprecherin für Wirtschaft und Energie), Annette Witzmann MdL (CDU, Mitglied im Landtagsausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlicher Raum), Stephan Grigge MdL (SPD, energiepolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion), Elias Shih (FDP, Kreisgeschäftsführer der FDP im Landkreis Mittelhess-Kipfel (Grenzaufrüstung von mehr Frankfurt-Taunus)).  
Es geht um die angespannte Situation in der Solarbranche. Inhabit des Gesprächs ist, was die Energiewende in Eschborn, Hessen und auf Bundesweite weiter nachhaltig umzusetzen werden kann. Dabei geht es u.a. um folgende Themen:  
• Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

## Podiumsdiskussion am 18.3. zur Energiewende

• Wie sieht es mit der Nachfrage von PV in Eschborn?  
• Solarpark 1 – eine Chance, mehr Anreize für Photovoltaik setzen der Politik zu schaffen?  
• Netzwertefähigkeit deutscher und europäischer Unternehmen gibt. Zentrale: Wie kann der Produktionsstandort Deutschland Europa gestärkt werden? (Stichwort: Abwanderung! Einflüsse von Unternehmen in Deutschland)  
• Wie lassen sich schwarze Schilde verhindern, die ihre Kunden trotz Anzeichen ohne Leichtigkeit verlassen?  
• Förderprogramme 2024 – womit können Verbraucher Eschborn weiter unterstützen?  
Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

## PODIUMSDISKUSSION 100.000 DÄCHER SOLAR-KAMPAGNE & CO.

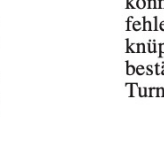
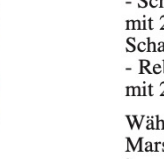
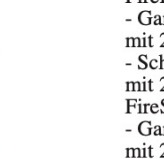
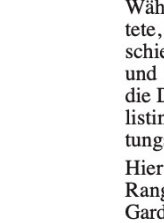


## deutscher Meister, Halbmarathonbestzeit 1:01:02

www.kart-streit.de geben, weitere Informationen wie immer auf der Webseite eschathlon.de.  
Ein weiterer Laufereifer für eine gemeinsame Teilnahme als Team Eschathlon sind bereits am 9.5. Christi (Himmelfahrt) in Kassel – der 10 km Distanz des Kreisstadionlaufes von Heilbronn nach Hecht mit der Zielzeit auf dem Hechtener Schlossplatz. Und auch dafür ist die Anmeldung geöffnet. ([www.loescher-leichtathletik.de](http://www.loescher-leichtathletik.de))  
Mitglieder des Stadtvereinsvereins können für diesen Lauf ein „Pommes-Shirt“ erhalten und sich den Startgebühr erstatten lassen, was eine Mitgliedschaft (entgeltlich 24 €, Familien 50 € p.a.) noch attraktiver macht. Die Anmeldung erfolgt für die Veranstaltung am 16.06.2024.  
Übergebe der neuen Eschathlon-Läuferinnen im Bürgermeister Alan Shakh durch den Vorstand anlässlich des Sponsorerevents

## TGS Eschborn - Abwechslungsreiches Wochenende

Während draußen die Sonne den Frühling einläutet, tönten die Bässe auf der Showbühne in unterschiedlichen Turnhallen. Am Wochenende des 9. und 10. März traten die FireDeviils, die FireStars, die Dancing Kids sowie Rebecca Fröhlich als Solistin der TGS Eschborn vor die Augen von Wertungsrichtern.  
Hier kommen die Ergebnisse im Überblick: Ranglistenturnier des Deutschen Verbands für Garde und Schautanzsport (DVG) in Neu-Isenburg FireDeviils (Schülerklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 4 in der 1. Bundesliga mit 260 Punkten - Schautanz Modern - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 232 Punkten FireStars (Jugendklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 242 Punkten - Schautanz Modern - Platz 1 in der 3. Bundesliga mit 220 Punkten Schau Solo (Hauptklasse9) - Rebecca Fröhlich - Platz 2 in der 2. Bundesliga mit 247 Punkten  
Auf einem Freundschaftsturnier in Okerban tanzten während dessen die 16 Dancing Kids. Mit ihrem Schautanz zum Motto ‚Adams Family‘ erreichten sie den 6. Platz. Für die beste Stimmung erhielten sie den Ehrenpokal.  
Während die 14 Tänzerinnen der FireDeviils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vor vier Wochen. Im Modern haben sie ihre Leistung gar um unglaubliche 26 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier Mitte Januar gesteigert. Auch Rebecca Fröhlich war mit der erzielten Punktzahl sehr zufrieden. Sie ist bereits jetzt schon damit für die Hessenmeisterschaft Ende April qualifiziert.  
Auf einem Freundschaftsturnier in Okerban tanzten während dessen die 16 Dancing Kids. Mit ihrem Schautanz zum Motto ‚Adams Family‘ erreichten sie den 6. Platz. Für die beste Stimmung erhielten sie den Ehrenpokal.  
Während die 14 Tänzerinnen der FireDeviils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vier Wochen. Im Modern haben sie ihre Leistung gar um unglaubliche 26 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier Mitte Januar gesteigert. Auch Rebecca Fröhlich war mit der erzielten Punktzahl sehr zufrieden. Sie ist bereits jetzt schon damit für die Hessenmeisterschaft Ende April qualifiziert.



## TGS Eschborn - Abwechslungsreiches Wochenende

Während draußen die Sonne den Frühling einläutet, tönten die Bässe auf der Showbühne in unterschiedlichen Turnhallen. Am Wochenende des 9. und 10. März traten die FireDeviils, die FireStars, die Dancing Kids sowie Rebecca Fröhlich als Solistin der TGS Eschborn vor die Augen von Wertungsrichtern.  
Hier kommen die Ergebnisse im Überblick: Ranglistenturnier des Deutschen Verbands für Garde und Schautanzsport (DVG) in Neu-Isenburg FireDeviils (Schülerklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 4 in der 1. Bundesliga mit 260 Punkten - Schautanz Modern - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 232 Punkten FireStars (Jugendklasse) - Gardetanz Marsch - Platz 5 in der 2. Bundesliga mit 242 Punkten - Schautanz Modern - Platz 1 in der 3. Bundesliga mit 220 Punkten Schau Solo (Hauptklasse9) - Rebecca Fröhlich - Platz 2 in der 2. Bundesliga mit 247 Punkten

Auf einem Freundschaftsturnier in Okerban tanzten während dessen die 16 Dancing Kids. Mit ihrem Schautanz zum Motto ‚Adams Family‘ erreichten sie den 6. Platz. Für die beste Stimmung erhielten sie den Ehrenpokal.  
Während die 14 Tänzerinnen der FireDeviils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vier Wochen. Im Modern haben sie ihre Leistung gar um unglaubliche 26 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier Mitte Januar gesteigert. Auch Rebecca Fröhlich war mit der erzielten Punktzahl sehr zufrieden. Sie ist bereits jetzt schon damit für die Hessenmeisterschaft Ende April qualifiziert.



Während die 14 Tänzerinnen der FireDeviils im Marsch ihre Leistung erneut steigern konnten, konnten sie im Modern aufgrund einiger Einzelfehler leider nicht an die der letzten Woche anknüpfen. Die 8 Tänzerinnen der FireStars bestätigten im Marsch die Leistung des letzten Turniers von vier Wochen. Im Modern haben sie ihre Leistung gar um unglaubliche 26 Punkte im Vergleich zum letzten Turnier Mitte Januar gesteigert. Auch Rebecca Fröhlich war mit der erzielten Punktzahl sehr zufrieden. Sie ist bereits jetzt schon damit für die Hessenmeisterschaft Ende April qualifiziert.